

Geiger-Caching, Beschreibung und Regeln

Bernd Laquai, Version 1.0, 2.4.2013

Geiger-Caching ist aus dem Geocaching abgeleitet, hat aber in erster Linie einen gemeinnützigen und wissensvermittelnden Sinn. Ausserdem verfolgt das Geiger-Cachen die Absicht den Umgang mit Kern-Strahlungsmessgeräten sowie das Aufspüren von Kontaminationen durch radioaktive Strahlung für einen möglichen Ernstfall zu üben und Geräte betriebsbereit zu halten. Das Ziel von Geiger-Caching ist es, natürliche und anthropogene radioaktive Quellen aufzuspüren, deren Strahlungsintensität grob zu quantifizieren und darauf aufmerksam zu machen, bis es zu deren Beseitigung kommt.

Im Gegensatz zum Geocache wird der Geiger-Cache nicht vom Owner versteckt sondern es wird dessen Auffinden so gut wie möglich erleichtert. Owner einer Geiger-Cache Location ist derjenige, der die Quelle zuerst als Geiger-Cache beschrieben und geloggt hat. Ein Log besteht aus einem Foto der Örtlichkeit, dem Datum, einem Messdatensatz und den Geo-Koordinaten in dem beim Geocaching üblichen GPS-Format. Der Messdatensatz umfasst 3 Zählraten in Counts per Minute. Die erste Zählrate ist zu Hause im Schlafzimmer des Owners gemessen und stellt grob die Nullrate des Geräts dar. Die zweite Zählrate ist diejenige, die das Messgerät im besten Fall aus 100g Kaliumchloridsalz (99% Reinheit, aus der Apotheke) erreicht und stellt grob die Empfindlichkeit des Geräts dar. Die dritte Zählrate ist die höchste am Ort des Geiger-Caches gemessene Rate und beschreibt grob die Strahlungsintensität der Quelle. Der Messdatensatz kann um eine Angabe der Äquivalentdosisleistung in $\mu\text{Sv/h}$ gemessen mit einem kalibrierten Messgerät in 1m Abstand zur Quelle ergänzt werden. Das Messgerät und die Kalibrierreferenz dazu muss dann ebenfalls möglichst genau angegeben werden. Der Owner kann zu einem Geiger-Cache ein Listing anlegen, welches die Örtlichkeit, historische Begebenheiten, die Geologie, Anfahrtsmöglichkeiten und andere interessante Hinweise für die Besucher ausführlich beschreibt.

Ein Besucher loggt einen Geiger-Cache ebenfalls mit einem Foto, dem Datum, und seinem eigenen Messdatensatz, den der Owner dann zu dem Cache veröffentlicht. Dazu schickt der Besucher dem Owner seine Daten und Kommentare per E-Mail.

Der Owner darf zum Anlegen eines Geiger-Caches keine Straftaten oder Ordnungswidrigkeiten begehen oder die öffentliche Ordnung in irgendeiner Weise stören. Er darf auch Besucher des von ihm veröffentlichten Geiger-Caches nicht dazu animieren. Die Regeln des Naturschutzes und die Interessen eventueller Anwohner müssen beachtet werden. Wenn eine gefundene Quelle die gesetzlich geregelten Grenzwerte bzw. Freigrenzen überschreitet, muss der Owner sichergestellt haben, dass die Behörden ausreichend informiert sind und er muss dies im Cache-Listing ausdrücklich mit der möglichen Gefahr, die er persönlich für den Besuch des Geiger-Caches sieht, vermerken. Jeder Owner und jeder Besucher handelt auf eigene Gefahr.

Ein Geiger-Cache kann an jeder Stelle im Internet publiziert werden und ist nicht an eine Plattform für die Veröffentlichung gebunden. Die Veröffentlichung wird durch Verweise auf die URL des Listings bekannt gemacht und sie darf in keiner Weise kommerziell oder zu nicht gemeinnützigen

Werbezwecken genutzt werden. Jeder Teilnehmer in der Geiger-Caching Community kann Sammlungen mit Geiger-Cache URLs im Internet bereitstellen oder das Hosting für Geiger-Cache-Listings bzw. URL-Sammlungen übernehmen oder zum Austausch bereitstellen.

Zur Kommunikation in der Geiger-Caching Community werden bestehende soziale Netze oder ähnliche Internet-Dienste in möglichst dezentraler Weise benutzt. Für den persönlichen Austausch und die Weitergabe von Know-How können Events organisiert werden.

Ein Geiger-Cacher gilt dann als erfahren, wenn er viele Geiger-Caches besucht und geloggt hat und wenn er selbst möglichst viele Geiger-Caches angelegt hat. Positiv wird auch gewertet, wenn ein Geiger-Cacher viele Events organisiert hat. Als besonders ehrwürdig wird die Aktivität eines Geiger-Cachers dann gesehen, wenn das Anlegen seines Geiger-Caches eindeutig dazu beigetragen hat, dass die radioaktive Quelle vom Verursacher oder durch öffentliche Behörden beseitigt wurde. Solche Geiger-Cache Listings werden dann in einer Hall-Of-Fame archiviert und die URL dazu weitergegeben.

Auf dieser Webseite können Geiger-Caches veröffentlicht werden (bei Interesse E-Mail an die Adresse im Impressum).